Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 06.04.2018 05:55 Uhr | Franz Meurer

Weißer Sonntag und dann Tschüss?

Übermorgen ist Weißer Sonntag. In den Katholischen Kirchen gehen die Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion. Ein großes Fest - und dann? Am Sonntag darauf sind fast alle nicht mehr in den Kirchen zu sehen. Ist das schlimm, oder ist das okay?

Das Kölner Rheingold-Institut macht tiefenpsychologische Forschungen. Das Kölner Erzbistum hat kürzlich eine Studie in Auftrag gegeben, um herauszufinden, warum viele Menschen in der Kirche bleiben und sogar Kirchensteuern bezahlen, auch wenn sie nicht regelmäßig in den Gottesdienst gehen oder am Gemeindeleben teilnehmen.

Das Ergebnis ist so einfach wie prägnant. Wer in seiner Kindheit und Jugend schöne und lebendige Erfahrungen in der Kirche gemacht hat, tritt später nicht aus. Auch sei es ja heute ganz normal, dass die Menschen in ihrem Leben nicht nur zur Kirche, sondern auch zu anderen Lebensbereichen zeitweise auf Distanz gehen. Für mich persönlich gilt dies zum Beispiel für mein Verhältnis zu meinen Geschwistern. Lange Jahre war dies nicht intensiv wir sahen uns ein oder zweimal im Jahr. Inzwischen sind wir uns wieder viel näher gekommen.

Für die Kinder, die Übermorgen zur Erstkommunion gehen, ist also die entscheiden Frage: Welche Erfahrungen haben sie in den letzten Monaten bei der Vorbereitung gemacht?! War es eine schöne und erfüllende Zeit?

Wir versuchen das mit den Kindern hinzukriegen. Es gibt vier Aktionstage mit Singen, Theaterspiel, Rätselrally, Würstchen grillen. Wir besuchen das Kölner Hänneschen-Theater, die Kölner Puppenbühne. Es gibt feste Gruppen, die sich jede Woche treffen. Der Sonntagsgottesdienst ist Pflicht. Also klare Regeln, viele kreative Elemente. Viel Musik.

Nach dem Weißen Sonntag können die Kinder Pfadfinder werden, Mininistraten, im Kinderchor singen oder in eine Kindergruppe der Pfarrei kommen. Und ganz wichtig, wir

machen vieles ökumenisch. So die Kinderstadt in den Sommerferien mit 600 Kindern oder die Familienwerkstatt mit über 100 Angeboten im Jahr.

Klar, auch bei uns sind die allermeisten Kinder bald nicht mehr sonntags im Gottesdienst. Sie machen eine Pause. Spätestens in den Sommerferien sind alle an Bord; viele fahren auch mit ins Pfingstzeltlager vorher.

Wichtig ist nur eins: die Kinder wissen, sie sind immer herzlich willkommen! Und keiner ist sauer, wenn sie nicht auftauchen. Alle freuen sich aber auch, wenn sie dabei sind.

?